

Chronik 2011

Nach Wegfall der Allgemeinen Wehrpflicht in Deutschland wird auch der Ersatzdienst bei der Feuerwehr hinfällig. Ab dem 01. Juli 2011 ist somit kein Kamerad mehr über unserem Löschzug freigestellt. Über 40 Jahren hatte die Freiwillige Feuerwehr Haaren ca. 35 jungen Männern die Möglichkeit eingeräumt, sich über den Ersatzdienst vom Wehrdienst bei der Bundeswehr freistellen zu lassen.

Beim Kreisschützenfest in Bleiwäsche im September 2011 unterstützt die Haarener Feuerwehr den Brandsicherheits- und Organisationsdienst an mehreren Tagen.

Die Feuerwehr Haaren wird in 2011 zu 81 Einsätzen alarmiert, wovon knapp 40% auf die Autobahnen führen. Beim Brand im Gasthof Kaiser in Leiberg am 18. Januar ist die Haarener Wehr im Löscheinsatz. Am 09. Februar verunfallen auf der BAB 33 zwischen Borchten und Etteln zwei LKW-Züge, wovon einer die Außenleitplanke durchbricht und auf einem angrenzenden Acker liegen bleibt. Die Feuerwehr Haaren pumpt größere Mengen Diesel aus den leckgeschlagenen Tanks um. Aufgrund von Schneeglätte schleudert am 12. Februar ein mit zwei Frauen besetzter PKW kurz vor Ortseingang Fürstenberg gegen einen Baum. Die verletzte Fahrerin wird in dem Wrack eingeklemmt und muss mit den Hydraulikgeräten der Feuerwehren aus Fürstenberg und Haaren befreit werden. Auf der Fahrt zu dieser Einsatzstelle verunfallt auf schneeglatte Fahrbahn ein RTW in Leiberg und wird total zerstört. Am 06. März erfolgt eine Alarmierung auf die BAB 44 zwischen den Anschlussstellen Lichtenau und Haaren. Dort hat sich ein Unfall mit zwei PKWs ereignet, wobei eine Frau durch die Heckscheibe ihres Fahrzeuges auf die Fahrbahn geschleudert wird. Die Haarener Feuerwehrkameraden sind bei der Absicherung und Unterstützung des Notarztteams im Einsatz. Das Unfallopfer verstirbt an der Einsatzstelle. Zwei weitere Unfallbeteiligte werden in Krankenhäuser transportiert. Auf der Bürener Straße im Einmündungsbereich der Graf-Zeppelin-Straße verunfallt am 07. Mai ein Motorradfahrer mit einem PKW. Die Feuerwehr Haaren ist bei der Verletztenversorgung und der Einweisung des Rettungshubschraubers, der den verletzten Motorradfahrer in ein Krankenhaus flog, im Einsatz. Nachdem am 24. August ein Unwetter an der nordwestlichen Gemarkung Richtung Wewelsburg durchzog, beseitigt der Löschzug Haaren umgestürzte Bäume und Äste von den Straßen im Bereich von Neubödden und der Kriegsgräberstätte. Am 12. November verunfallen auf der Kreuzung Paderborner - Helmerner Straße zwei PKWs mit 3 Insassen. Alle 3 Beteiligten werden verletzt in Krankenhäuser gefahren. Die Haarener Wehr sichert und beleuchtet die Unfallstelle und ist bei der Unterstützung des Rettungsteams aktiv.

Andreas Kaup
(Schriftführer)